

Einladung zur Jahrestagung
der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
in Kooperation mit der
Evangelischen Akademie Loccum

Globalisierung – Krise – Sozialpolitik

Dienstag, den 5. Oktober 2010, 12.30 Uhr
bis Mittwoch, den 6. Oktober 2010, 12.30 Uhr

in der
Evangelischen Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum



Anreise

Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine detaillierte Anreisebeschreibung. Sie finden sie auch im Internet: <http://www.loccum.de>

ACHTUNG: Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **05.10.2010** um **11:40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **06.10.2010** zurück: **13:20 Uhr** ab Akademie, Ankunft Wunstorf **14:00 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt je 4,- € (im Bus zu entrichten!). **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Für Übernachtung und Verpflegung wird ein **Teilnehmerbeitrag** von EUR 65 erhoben. Sie können diesen vor Ort entrichten oder **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens** auf das Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050 überweisen.

Tagungssekretariat:
Karin Buhr
Tel.: 05766 / 81-114
E-mail: Karin.Buhr@evlka.de

Anmeldung

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Universität Koblenz-Landau,
Campus Landau
August-Croissant-Str. 5
76829 Landau
Tel.: 06341 28034170
Fax.: 06341 28034171
E-Mail: sozialerfortschritt@uni-landau.de

An die
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
August-Croissant-Str. 5
76829 Landau

Bei Postversand vorbereitet
für DIN-Lang Fensterumschlag

Globalisierung – Krise – Sozialpolitik

In den letzten beiden Jahrzehnten geriet die Sozialpolitik, insbesondere durch die verschiedenen Phänomene der Globalisierung, in die Defensive. Im Zuge der Tendenzen weltumspannender Arbeitsteilung wurden nationale sozialstaatliche Regelungen zu vermeintlichen Wettbewerbshemmnissen. Mit der Finanz- und Wirtschaftskrise wurde jedoch sehr schnell deutlich, dass zu deren Überwindung die Nationalstaaten wieder eine wesentliche Rolle übernehmen müssen. Des Weiteren wurde sichtbar, dass länderübergreifende Maßnahmen in der Krise von den Regierungen schwer zu erreichen sind und auch in der Bevölkerung nicht immer auf Verständnis stoßen. Dies kann bei dem Stand der ökonomischen, aber auch der rechtlichen und institutionellen Verflechtung zu suboptimalen Lösungen führen. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat somit zu einer ersten Neubewertung der Rolle von Staat und Sozialpolitik geführt. In der Folge wird wieder mehr über die Rolle des Staates für das Funktionieren von Märkten und die produktive Rolle von Sozialpolitik bei der Verarbeitung von Krisen diskutiert. Dieser Wandel soll auf der Jahrestagung analysiert und diskutiert werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Werner Sesselmeier
Joachim Lange

Die Referenten

Dr. Martin Dietz

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg
Martin.Dietz@iab.de

Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer

Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät
ee@recht.uni-jena.de

Dr. Steffen Lehdorff

Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation
steffen.lehdorff@uni-due.de

Prof. Dr. Frank Nullmeier

Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik
frank.nullmeier@zes.uni-bremen.de

Prof. Dr. Bernd Schlüter

Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
schlueter@msbh.de

Dr. Eric Seils

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut,
Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
Eric-Seils@boeckler.de

Michael Stops

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg
Michael.Stops@iab.de

Dr. Ulrich Walwei

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg
Ulrich.Walwei@iab.de

Prof. Dr. Claus Wendt

Universität Siegen, Fachbereich Soziologie
wendt@soziologie.uni-siegen.de

Torsten Windels

Norddeutsche Landesbank, Hannover
torsten.windels@nordlb.de

Das Programm

Dienstag, den 5. Oktober 2010

- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Dr. Joachim Lange, Ev. Akademie Loccum
- 13.45 Uhr **Globalisierung und internationales Sozialrecht**
Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer, Universität Jena
- Lässt sich der Staat die soziale Gestaltung durch internationale Wirtschaftsregeln aus der Hand nehmen?**
Prof. Dr. Bernd Schlüter, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Deutschland: Arbeitskräftehorten als Schutzschirm in der Krise**
Dr. Martin Dietz, IAB Nürnberg
Michael Stops, IAB Nürnberg
Dr. Ulrich Walwei, IAB Nürnberg
- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 Uhr **Direkte und 'indirekte' Arbeitszeitregulierung im europäischen Vergleich: Die Rolle des Staates**
Dr. Steffen Lehdorff, IAQ, Universität Duisburg-Essen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Finanz- und Wirtschaftskrise: Turbulenzen auch für die Wirtschaftstheorie und das (neue?) Verhältnis von Markt und Staat**
Torsten Windels, Norddeutsche Landesbank, Hannover

Am Abend lädt Sie die Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. zum Umtrunk ein.

Mittwoch, den 6. Oktober 2010

- 9.30 Uhr **Ökonomisierungs- und Privatisierungsprozesse in Gesundheitssystemen**
Prof. Dr. Claus Wendt, Universität Siegen
- Messung und Mechanismen des Wandels von Sozialversicherungen**
Dr. Eric Seils, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Die Auffangverantwortung des Staates in Zeiten der Krise**
Prof. Dr. Frank Nullmeier, Universität Bremen
- 12.20 Uhr **Verabschiedung**
- 12.30 Uhr Mittagessen

per E-Mail: sozialerfortschritt@uni-landau.de
online über unsere Homepage www.sozialerfortschritt.de
per Fax: 06341 28034171
per Tel.: 06341 28034170

Anmeldung zur Veranstaltung
Globalisierung – Krise – Sozialpolitik
5. bis 6. Oktober 2010

- Ich nehme an der Tagung teil
 Ich nutze den Zubringerbus am 5. Oktober 2010

Name / Vorname

Institution

Straße, Nr.

Ort

E-Mail